
Berner Zeitung BZ, Grenchen und Region, 3.3.2007

Mehrere Einsprachen

bt Biel - Die Einsprachefrist für den Umbau des Bieler Bahnhofes ist abgelaufen. Es sind ein halbes Dutzend Einsprachen eingegangen.

Bis jetzt sind beim Regierungsstatthalteramt Biel rund ein halbes Dutzend Einsprachen gegen die Umbaupläne des Bahnhofes eingegangen, wie Christian Pfäffli mitteilt. Besonders viele oder wenige sind das nicht: «Bei einem Bauvorhaben dieser Grösse liegt das im Rahmen.» Er wisse aber nicht, wie viele Einsprachen noch eintreffen werden. Jene, die bisher vorliegen, kommen von Privaten. Ob sie einspracheberechtigt sind, wird in den nächsten Tagen geprüft. Als Nächstes werden die Einsprachen zur Stellungnahme an den Bauherrin, die SBB, geschickt.

Der Kampf um den Erhalt des Buffets geht derweil weiter: Gestern hat die Interessengemeinschaft Pro Bahnhofbuffet Kopien ihrer Petition bei der Stadtkanzlei abgegeben.

Wer ob der Diskussionen um den Bahnhof neugierig auf dessen Geschichte geworden ist, kann sich auf dem Internetportal für historische regionale Dokumente, www.memreg.ch, alte und neue Fotos anschauen.